

Ars Electronica Center

Deep-Space-Wochenende: Cinematic Rendering

SA 19.11. & SO 20.11.2016

(Linz, 14.11.2016) Die rasante Entwicklung bildgebender Techniken in der Medizin präsentiert Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner, Leiter des Zentralen Radiologie Instituts am Kepler Universitätsklinikum Linz, am 19. und 20. November bei einem Deep-Space-Wochenende zum Thema Cinematic Rendering. Darüber hinaus wird der Deep Space 8Kals Anatomie-Vorlesungssaal der FH Gesundheitsberufe Oberösterreich vorgestellt sowie neue Anwendungsbeispiele für Cinematic Rendering, etwa in der Mode, gezeigt. Als Einstimmung auf das Wochenende erwartet BesucherInnen bereits am Donnerstag, 17.11., ein Deep Space LIVE zum Thema Cinematic Rendering..

Deep Space LIVE: Universum Mensch – Cinematic Rendering

DO 17.11.2016 / 19:00–20:00

Donnerstag, 17.11.2016, erzählt Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner, wie ForscherInnen Neuerungen aus dem Bereich der Computeranimation für bestimmte Bereiche der Medizin nutzen und so völlig neue Möglichkeiten eröffnen, die menschliche Anatomie zu präsentieren.

Das Programm des Deep-Space-Wochenendes Cinematic Rendering im Überblick:

RHINOSPIDER: Ein Patent in drei Akten

SA 19.11. und SO 20.11.2016 / jeweils 11:30–12:30

Ein zugleich ästhetisch wie inhaltlich anspruchsvoller Film über eine als Tanzperformance vermittelte Gehirnoperation zeigt der Film RHINOSPIDER: Ein Patent in drei Akten. In einem interdisziplinären Prozess entwickelten Kunstuniversität Linz und Las Gafas Films gemeinsam mit den Erfindern Wolfgang Freysinger und Florian Kral das Konzept zum Film, der im Deep Space 8K mit Tänzerinnen der Anton Bruckner Privatuniversität gedreht wurde.

Cinematic Rendering – Making of

SA 19.11. und SO 20.11.2016 / jeweils 14:00–14:30

Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner skizziert die rasante Entwicklung der bildgebenden Verfahren in der Medizin – von der Entdeckung der Röntgenstrahlung bis zum Cinematic Rendering. Er spannt dabei einen unterhaltsamen Bogen von künstlerische Arbeiten bis hin zu Herrn der Ringe und Star Wars und weiteren Einflüssen auf die EntwicklerInnen von Siemens Healthineers.

Cinematic Rendering – Anatomiesaal der Zukunft

SA 19.11.2016 / 15:00–16:00 & SO 20.11.2016 / 15:00–16:00

Eindrucksvoller als im Deep Space 8K kann man Anatomie wahrscheinlich nirgendwo sonst auf der Welt erleben: Darum wird der Raum von der FH Gesundheitsberufe Oberösterreich als Vorlesungssaal für Lehrveranstaltungen genutzt. Mit Prim. Univ.-Prof. Dr. Fellner (Leiter Zentrales Radiologie Institut Kepler Universitätsklinikum), Prim. Dr. Bernd Lamprecht (Vorstand Lungenheilkunde Kepler Universitätsklinikum), OA Dr. Alfred Olschowski (Leitender Oberarzt Neurochirurgie Kepler Universitätsklinikum) und Prim. Dr. Andreas Shamiyeh (Leiter 2. Chirurgische Abt. Kepler Universitätsklinikum).

Cinematic Rendering und Kunst – a new dimension of fashion

SA 19.11. und SO 20.11.2016 / jeweils 16:30–17:00

Die fotorealistische Darstellung von CT- und MRT-Daten mit Cinematic Rendering eröffnet auch jenseits der Medizin neue Möglichkeiten. Eine Kooperation von Ars Electronica Center und der Studienrichtung Fashion & Technology der Kunstuniversität Linz zeigt verblüffende Einblicke in die „Anatomie“ von Kleidung. Mit Musik von Richard Eigner und Fotos von Günther Parth.

Kepler Universitätsklinikum: <https://www.kepleruniklinikum.at/>

Kunstuniversität Linz: <http://www.ufg.ac.at/>

FH Gesundheitsberufe Oberösterreich: <http://www.fh-gesundheitsberufe.at/>

Las Gafas Films: <http://lasgafas.at/>

Anton Bruckner Privatuniversität: <https://www.bruckneruni.at/>

Siemens Healthineers: <https://www.healthcare.siemens.at/>

Ars Electronica Center: <http://www.aec.at/news/>